

ANMELDUNG

Unter folgendem Link/QR-Code kann ein Ticket für den jeweiligen Kurstermin erworben werden:



13. Februar 2027

<http://bit.ly/4ent5QY>



22. Mai 2027

<http://bit.ly/3T6g4RN>



20. November 2027

<http://bit.ly/3HTdWum>

Der konkrete Programmablauf geht Ihnen nach Ihrer Anmeldung zu.
Kursdauer jeweils 9:00 – 18:00 Uhr.

Bei Fragen zur Anmeldung eines Kurses
wenden sie sich bitte an:
sandro.muntoni@klinikumdo.de

VERANSTALTUNGSDATEN

Der Fortbildungskurs bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe wird
i.d.R. mit 10 Punkten bewertet.

Für die Hospitation in der Sonosprechstunde können zusätzliche
Punkte erworben werden.

Wissenschaftliche Leitung
Dr. Hans Dieter Matthiessen
Facharzt für Orthopädie,
Rheumatologie, Kinderortho-
pädie, Chirotherapie, Sport-
medizin, DEGUM-Seminarleiter,
Annette-Allee 24, 48149 Münster

Dr. med. Katrin Rosery
Geschäftsführende Oberärztin
der Orthopädischen Klinik,
Klinikum Dortmund gGmbH,
Beurhausstr. 40,
44137 Dortmund

Dr. med. Saskia Albers
Oberärztin der Orthopädischen
Klinik, Klinikum Dortmund
gGmbH, Beurhausstr. 40,
44137 Dortmund

Veranstaltungsort
Klinikum Dortmund Mitte
Raum Tremonia/Phoenix
Verwaltungsgebäude, Haus V1,
Ebene 1
Beurhausstraße 40,
44137 Dortmund

Zielgruppe
Ärztinnen/Ärzte der Fachgebiete:
Orthopädie, Orthopädie
und Unfallchirurgie, Pädiatrie

FORTBILDUNGSKURSE ZUR SONOGRAPHIE DER SÄUGLINGSHÜFTE NACH GRAF

Grundlagen und Update 2026

entsprechend der QS-Vereinbarung Säuglingshüfte vom
01. April 2012 nach § 135 Abs. 2 SGB V (Anlage V zur
Ultraschallvereinbarung)

Samstag, 13. Februar 2027

Samstag, 22. Mai 2027

Samstag, 20. November 2027

Ort: Raum Tremonia/Phoenix

Verwaltungsgebäude, Haus V1, Ebene 1

FORTBILDUNGSKURSE ZUR SONOGRAPHIE DER SÄUGLINGSHÜFTE NACH GRAF

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Sonographie gilt heute als „Goldstandard“ der bildgebenden Diagnostik zur Klassifizierung des Entwicklungs- und Reifungsstandes kindlicher Hüftgelenke und hat sich als effektive Vorsorgeuntersuchung für die frühzeitige Erkennung und Therapie dysplastischer bzw. dezentrierter Gelenke etabliert. Anhand einer kurzen Wiederholung des Grafschen Ausbildungskatalogs sollen die patho-anatomischen Zusammenhänge wiederholt und vertieft werden. Neben der reinen Theorie gilt ein wesentlicher Aspekt der praktischen Sonografie: So wird die Abtasttechnik dargestellt, praktisch geübt und die Möglichkeit einer Hospitation beim Neugeborenen-Screening und in der Sonosprechstunde der orthopädischen Ambulanz am Klinikum Dortmund angeboten. Das Kursangebot soll dazu beitragen die Qualität der Säuglingssonografie weiter zu verbessern und die Zahl der operativ zu behandelnden Dysplasien zu verringern. Daher berücksichtigt das Kurskonzept die Vorgaben der KBV zur Qualitätssicherung der Sonographie der Säuglingshüfte gemäß § 11 Abs. 3 vom April 2012. Dieser Fortbildungskurs ist vergleichbar mit einem Refresherkurs (DEGUM) und dem Abschlusskurs aus der Kursreihe und richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die bereits Erfahrungen in der Untersuchungstechnik und in der Befundinterpretation haben.

Die Dortmunder Klinik mit jahrzehntelanger Tradition in Diagnostik und Therapie der Hüftdysplasie möchte gemeinsam mit den Erfahrungen aus der kinderorthopädischen Praxis ihre Kenntnisse weitergeben. Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen dieses Kurses in Dortmund begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. K. Rosery

Dr. med. H. D. Matthiessen

Dr. med. S. Hortmann

Dr. med. S. Albers

PROGRAMM

Begrüßung

S. Albers, S. Muntoni, H. D. Matthiessen

Anatomische Identifizierung, Brauchbarkeitsprüfung, Kippfehler

H. D. Matthiessen

Typeneinteilung, Deskription, Messtechnik

S. Albers

Feindifferenzierung

H. D. Matthiessen

Lagerung und Abtasttechnik

H. D. Matthiessen

In Gruppen: Sonoquiz zum Einstieg, dann Sono-Untersuchung am Modell mit Demonstration der Standard-Schnittebenen-Einstellung

K. Rosery, S. Hortmann, S. Albers

In Gruppen: Einzelbeurteilung an Archivmaterial mit Übungen zur anatomischen Identifizierung, Brauchbarkeit und Messtechnik

H. D. Matthiessen

Verknöcherungsdynamik im Säuglingshüftpfannendach, Biomechanik

H. D. Matthiessen

Grundlagen sonographiegesteuerter Therapie

K. Rosery

Abschlusstest laut QS-Vereinbarung Säuglingshüfte, Einzelbeurteilung an Archivmaterial mit Übungen zu anatomischer Identifizierung, Brauchbarkeit, Messtechnik und therapeutischen Konsequenzen

H. D. Matthiessen, K. Rosery, S. Albers

Fragen zu therapeutischen Maßnahmen, sekundäre-, endogene Dysplasien, besondere Verläufe, Forensik, Qualitätssicherung, KBV-Ultraschallvereinbarung

H. D. Matthiessen

Auswertung, Evaluation, Ausgabe der Bescheinigungen

H. D. Matthiessen, K. Rosery, S. Albers

Gern können Sie selbst erstellte, fragliche oder auch nicht dem Standard entsprechende Sonogramme für das Einzelgespräch mit.